Nr. 12. **Leipzig, 15. Juni 1888.** III. Jahrgang.

Organ des Verbands der Handelsgärtner Deutschlands, sowie des Verbands der Gartenbau-Vereine im Königreich Sachsen, herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner.

Redaction und Verlag: **Otto Mohrmann,** Lindenau bei Leipzig, derzeitiger Geschäftsführer des Verbands, an welchen alles für den redactionellen und Anzeigentheil Bestimmte sowie die Mitgliedsanmeldungen zum Verband zu senden sind.

Der redaktionelle Theil erscheint am 1. u. 15. jeden Monats; der separat zur Versendung gelangende Anzeigentheil jeden Sonnabend.

Abonnementspreis für den redaktionellen Theil:

Für Nichtverbandsmitglieder pro Jahrgang . . . . . 7 M. 50 Pf.
Für Verbandsmitglieder „ „ gratis.

Preise für den Anzeigentheil:

Die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum für Verbandsmitglieder . . . 20 Pf.
„ „ „ „ „ „ „ Nichtverbandsmitglieder . 30 „

Bekanntmachung.

Die diesjährige Hauptversammlung des Verbands der Handelsgärtner Deutschlands findet, gleichzeitig der allgemeinen Gartenbau-Ausstellung in Cassel, vorbehaltig etwaiger Aenderung, ***Sonnabend, den 1. September*** von Nachmittag 4 Uhr an im ***„Hotel Prinz Friedrich Wilhelm“*** statt.

Anträge, welche bei dieser Versammlung zur Verhandlung kommen sollen, oder diesbezügliche Vorschläge werden laut § 5 der Statuten bis spätestens den 11. August a. c. an unseren Geschäftsführer **O. Mohrmann, Lindenau** b. Leipzig erbeten.

Der Vorstand.
I. V.: **O. Mossdorf,** Vorsitzender
Lindenau-Leipzig.

Bekanntmachung.

Indem wir den ***Wortlaut der an den hohen Bundesrath in Schutzzollangelegenheit gesandten Petition*** dieser Nummer beilegen und ein Gleiches zur thunlichsten Verbreitung auch in der am 16. d. M. erscheinenden Nummer des Anzeigentheils vom Handelsblatt geschehen wird, fordern wir zur Erzielung einer gerechten und entsprechenden Abstimmung hiermit auf, wo irgend thunlich möglichst bald eine Zusammenkunft von Handelsgärtnern zu veranstalten, um die Unterschriften — gleichviel ob für oder gegen Schutzzoll — gewissenhaft zu sammeln und ***spätestens bis 31. Juli*** a. c. an **O. Mohrmann, Lindenau** b. Leipzig einsenden zu wollen.

An alle vereinzelt wohnende Collegen wird gleichfalls die Bitte gerichtet, ihre Unterschrift — gleichviel ob für oder gegen Zoll — bis zu genanntem Termine einsenden zu wollen. —

Wir versäumen nicht nochmals besonders zu betonen, dass nur durch eine allseitige Theilnahme ein richtiges Bild von den vorherrschenden Ansichten erhalten und den berechtigten Ansprüchen der Majorität, welche durch diese Abstimmung gewissenhaft festgestellt werden soll, Rechnung getragen werden kann. —

Die beauftragte Commission.

SLUB Wir führen Wissen. TU Berlin UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK DEUTSCHE GARTENBAUBIBLIOTHEK E.V.